

Polizei, Krankenwagen und drei Elfmeter

Bezirksliga Ost: Lautzert und Müschenbach teilen nach wildem Spitzenspiel die Punkte

Von Felix Koch

■ **Müschbach.** Das Spitzenspiel zwischen der SG Müschenbach/Hachenburg und der SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod in der Bezirksliga Ost – den bis dahin einzigen Mannschaften, die alle ihre Spiele gewonnen hatten – war an Kuriosität kaum zu übertreffen. Am Ende eine turbulente Nachmittags stand ein 3:3 (1:1).

„Man hat gesehen, welche Mannschaft Fußball spielen wollte“, kommentierte Gästetrainer Nihad Mujakic das Geschehene. Das belegte seine Mannschaft in Minute 23 mit einer schön ausgespielten Aktion, vollendet zum 0:1 von Mihael Tomic, der Jan Böhning im Tor der Müschenbacher keine Abwehrchance ließ. Besagter Mihael Tomic stand auch zehn Minuten später im Mittelpunkt, als er

SG Müschenbach/Hachenb. – SG Lautzert/Berod 3:3 (1:1)

Müschbach: Böhning – Bonn (85. Schug), Schwendt (65. Weber), Raack, Heinen, Bleich – Klöckner, Hüsch, Besirevic (83. Glavcev) – Pickel, Günter.

Lautzert: Vincek – Schild, Niedergesäß (45. Groß), Lang, Wolf (32. Brabender) – Soldo, Krebs, Sina-novic, Vucemilovic – Foniq, Tomic (77. Friedrich).

Schiedsrichter: Vincent Hardt (Altendiez).

Zuschauer: 270.

Tore: 0:1 Mihael Tomic (23.), 1:1 Andreas Bleich (45.+3), 1:2, 1:3 beide Nick Brabender (53., 61., beide Foulelfmeter), 2:3 Damir Besirevic (69.), 3:3 Fabian Hüsch (90.+7).

Besonderheiten: Lautzerts Mihael Tomic scheitert per Foulelfmeter an Jan Böhning (33.); Rote Karte gegen Lautzerts Dominik Soldo (34., Unsportliches Verhalten).

im Strafraum gefoult wurde und den anschließenden Elfmeter selbst verwandeln wollte. Diesmal behielt allerdings Böhning die Oberhand und parierte.

Nur eine Minute später, dann ein Knackpunkt für die Gäste: Nach einem Foul an einem Müschenbacher traf Lautzerts Dominik Soldo den am Boden liegenden Gegenspieler mit dem Ball, was von Schiedsrichter Vincent Hardt mit der Roten Karte sanktioniert wurde. Diese Entscheidung führte zu handfesten körperlichen Ausschreitungen am Spielfeldrand zwischen mehreren Zuschauern. Aufgrund dieser unschönen Szenen war in der Pause sogar die Polizei vor Ort, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Zuvor wurde auch noch der Krankenwagen alarmiert, weil sich kurz vor der Halbzeit Till Niedergesäß eine Kopfverletzung zuzog. Zwischenzeitlich mussten die Gäste gar mit zwei Mann weniger auskommen, was Müschenbach ausnutzte. Durch eine schöne Direktabnahme von Andreas Bleich kamen sie in dieser turbulenten Phase zum Ausgleich (45.+3).

Nachdem Polizei und Notarzt wieder weg waren, wurde die zweite Halbzeit mit großer Verspätung angepfiffen – diese sollte jedoch nicht weniger spektakulär werden. „Lautzert war vorne brutal gut, und ein Mihael Tomic ist einfach zu gut für diese Klasse“, erklärte Müschenbachs Trainer Stefan Häbler. Zwei Belege für diese Aussage lieferten die Minuten 53 und 61, als erneut Tomic nur per Foul zu stoppen war, was zu zwei weiteren Elfmetern führte. Diese wurden von Nick Brabender souverän verwandelt.

Allerdings war das zwischenzeitliche 1:3 nach lange kein Schlusspunkt: In Minute 69 erzielte Damir Besirevic nach einer Ecke den Anschlusstreffer – und in der



Packende Szenen am laufenden Band: Hier kämpfen (von links) Fabian Heinen (Müschbach), Calvin Groß, Marin Vucemilovic (beide Lautzert-Oberdreis) und Jonas Raack (Müschbach) um den Ball. Foto: Thomas Jäger

siebten Minute der Nachspielzeit gab es in Müschenbach kein Halten mehr, als Fabian Hüsch nach einem Freistoß einköpfte und praktisch mit dem Schlusspfiff das 3:3 erzielte.

Stefan Häbler meinte: „Der Punkt geht mit dem Spielverlauf in Ordnung, der Gegner hat sich heute selbst geschlagen.“ Lautzerts Nihad Mujakic auf der anderen Seite haderte mit dem Schiedsrichter:

„Das war keine Rote Karte, und er lässt drei Minuten länger nachspielen als angezeigt, sodass wir noch ein Tor kassieren. Am Ende schaden wir uns aber selbst mit dem verschossenen Elfmeter.“

Neiterser B-Junioren krönen späte Aufholjagd

Jugend-Rheinlandliga: JSG dreht binnen 15 Minuten einen 0:2-Rückstand – Letzte Aktion wird Betzdorfs U19 diesmal zum Verhängnis

■ **Kreis Altenkirchen.** Die in der Rheinlandliga spielenden Jugendmannschaften aus dem AK-Land waren am Wochenende wieder im Einsatz.

A-Jugend

SG 06 Betzdorf – JSG Metternich 1:2 (1:1). War den Betzdorfern am ersten Spieltag beim 4:3 gegen Ahrweiler in der Nachspielzeit noch der umjubelte Siegtreffer gelungen, so mussten sie diesmal nach Ablauf der regulären Spielzeit selbst den entscheidenden Treffer hinnehmen. Dass die Gäste mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet waren, würde nichts über deren Leistungsfähigkeit aussagen, hatte Betzdorfs neuer Trainer Andreas Wiczorek vorab gewarnt. Und dass die Metternicher eben in der Lage sind, in dieser Klasse sehr wohl Spiele zu gewinnen, zeigten sie diesmal auf dem „Bühl“. So hatte die JSG auf den Führungstreffer der SG 06 durch Leif Marin Lemmer (12.) umgehend die passende Antwort parat und glich im direkten Gegenzug wieder aus (13.). Die zweite Hälfte plätscherte über weite Phasen dahin, wobei die Metternicher der Führung bei einem Pfostenschuss nahe waren. Als dann die meisten wohl schon mit einem Remis rechneten, schlugen die Gäste doch noch eiskalt zu (90.+4).

B-Jugend

JSG Mittelrhein Bendorf-Sayn – JSG Neitersen 2:3 (1:0). Die JSG Mittelrhein, ein neuer Zusammenschluss aus Bendorf und Engers, zeigte über das komplette Spiel eine gute Leistung und ging dennoch als Verlierer vom Platz. Gefühlt war die JSG Neitersen in den ersten 70 Minuten immer einen Schritt zu spät und so stand es

nach Toren in der 31. und 61. Minute 2:0 für die Heimmannschaft. Ezan Merovci sorgte mit einem direkt verwandelten Freistoß in der 71. Minute für den Anschluss. Ab diesem Zeitpunkt war Neitersen

spielbestimmend und rannte ein ums andere Mal aufs gegnerische Tor zu. Eine der Chancen nutzte erneut Merovci zum 2:2 (76.). Die JSG Mittelrhein war sichtlich verunsichert und kassierte mit dem

Einstand nach Maß für Weitfelder B-Mädchen



■ **Langenbach.** Das Debüt des TuS Weitfeld-Langenbach in der B-Junioren-Regionalliga Südwest ist geglückt, mit 3:1 (1:1) setzte sich die Mannschaft von Bayram Biyikli im Derby gegen den SV Wienau durch – auch weil eine etatmäßige Torfrau groß aufspielte. Weil die unter der Woche angeschlagene Noemi Schmidt grünes Licht gab und somit den Platz zwischen den TuS-Torposten einnahm, konnte Nina Müller (im weißen Trikot) im Mittelfeld wirbeln und hatte mit ihren beiden Toren zum 2:1 (48.) und 3:1 (63.) entscheidenden Anteil am Auftaktsieg. Als „Spielerin des Spiels“ adelte Betreuerin Steffi Hannemann die Doppeltorschützin aber auch wegen ihrer Laufleistung. „Sie hat unheimlich viele Meter gemacht, und das bei der Hitze“, staunte Hannemann, die froh war, dass ihre Schützlinge nach nervöser Anfangsphase den Respekt ablegten und sich auch nicht aus der Bahn werfen ließen, als Mirilinda Thaqi für Wienau ausglich (38.), nachdem zuvor Mirijana Ermert die Führung gelungen war (25.). *hun*

Foto: Jogi

JFV Wolfstein – FC Rot-Weiß Koblenz 2:4 (1:2). „Kurz vor dem Halbzeitpfiff ging es hoch her“, berichtete Wolfsteins Trainer Matthias Liedtke. „Rot-Weiss ging mit unserer Unterstützung durch einen Doppelschlag in Führung. Wir konnten aber noch vor der Pause durch einen Foulelfmeter verkürzen.“ Nach Wiederanpfiff drückte der JFV auf den Ausgleich, aber die Gäste erhöhten durch einen Konter auf 1:3. Die Wolfsteiner fanden die passende Antwort und drängten auf das 3:3, ehe eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr zum 2:4 führte. Tore: 0:1 (39.), 0:2 (40.+1), 1:2 Benedikt Trippler (40.+2), 1:3 (54.), 2:3 Paul Rübsamen (56.), 2:4 (75.).

C-Jugend

JFV Wolfstein – JSG Neitersen 1:1 (0:1). „Neitersen war in der ersten 20 Minuten sehr konzentriert und taktisch gut aufgestellt. In dieser Phase bekamen wir durch eine Unachtsamkeit in der Defensive ein frühes Gegentor“, sagte Wolfsteins Trainer Thomas Pfeiffer. „In der zweiten Hälfte zeigte sich unsere sehr gute Physik. Wir hatten klare Feldvorteile und erarbeiteten uns so einige hochkarätige Chancen. Leider gelang uns nicht mehr als der Ausgleich.“ Tore: 0:1 Til Naurath (3.), 1:1 Jason Kohlhaas (65.).

JSG Remagen – JSG Hammerland Hamm 2:5 (1:4). Ein perfekter Saisonstart ist den Hammerländern nicht mehr zu nehmen, mit drei Sie-

gen aus drei Spielen führen sie die Tabelle an. Hatte man sich zuvor in Wirges (2:0) und im Derby gegen Wolfstein (2:1) noch eher knapp durchgesetzt, so sorgten die Gäste diesmal ziemlich schnell für klare Verhältnisse. Lorean Welbers wertete gleich den ersten Vorstoß zur Führung (2.), die Tjelle Weiß ausbaute (13.), ehe Boris Rashoyan mit einem Doppelpack (20., 23.) den Deckel frühzeitig draufmachte. Zwar kam Remagen nach Toren in den Minuten 28 und 59 noch mal heran, den Schlusspunkt setzte aber Younes Allaoui.

D-Jugend, Meisterrunde

JSG Hammerland Niederhausen – SSV Heimbach-Weis 0:1 (0:0). Hatten die Niederhausener bei ihrer 1:3-Niederlage am ersten Spieltag in Metternich noch die Anfangsphase komplett verschlafen, was ihnen nach gerade mal drei Minuten bereits einen 0:2-Rückstand eingebrockt hatte, so hielten sie sich diesmal bis weit in die Schlussphase hinein schadlos. Weil sie vorne aber selbst nicht zum Torerfolg kamen, bedeutete der Gegentreffer in der 59. und damit vorletzten Minute die nächste Pleite.

JFV Wolfstein – FC Metternich 0:2 (0:2). „Wir kamen besser ins Spiel als letzte Woche. Dennoch war unser Spiel nach vorne nicht so, wie wir uns das vorstellen“, sagte Wolfsteins Trainer Maurice Langenbach. Der Gegner habe zwei individuelle Fehler eiskalt ausgenutzt und entsprechend verdient gewonnen. „Vom Einsatz her kann ich den Jungs keinen Vorwurf machen. Das Spiel nach vorne muss besser werden. Dann werden wir auch punkten. Tore: 0:1 (16.), 0:2 (22.). *hun/ros/red*

Rheinlandliga

FC Metternich – SG Mülheim-Kärlich 0:2 (0:2). Tore: 0:1 Fuß (15., Foulelfmeter), 0:2 Loosen (36.).

TuS Immendorf – SV Ehrang 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Reichert (20.), 2:0 Nicolay (87.).

FV Hunsrückhöhe Morbach – FSV Trier-Tarforst 2:4 (0:1). Tore: 0:1 Szimayer (36.), 0:2 Szimayer (41.), 1:2 Schell (69., Foulelfmeter), 2:2 Scheimer (76.), 2:3 Schuch (83.), 2:4 Benndorf (87., Foulelfmeter).

FC Hoher Westerwald Niederroßbach – TuS Kirchberg 3:2 (1:1). Tore: 1:0 Haller (11.), 1:1 Sagel (29.), 2:1 Haller (56.), 3:1 Haller (63.), 3:2 Daum (90.+1).

SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen – Spvgg EGC Wirges 5:2 (1:1). Tore: 1:0 Weller (41.), 1:1 Leidenbach (43.), 2:1 Rosbach (59.), 3:1 J. Müller (61.), 4:1 Krahn (67.), 4:2 Kopic (70.), 5:2 Weber (90.+2).

Spfr Eisbachtal – VfB Wissen 3:2 (2:1). Tore: 0:1 Fuchs (6.), 1:1 Tuchscherer (37.), 2:1 Olbrich (45.+6, Handelfmeter), 2:2 Jancek (72.), 3:2 Olbrich (90.+5, Foulelfmeter).

SG Hochwald Hentern – FSV Salmrohr 5:0 (2:0). Tore: 1:0 Thielen (32.), 2:0 Weber (38.), 3:0 Haas (75.), 4:0 Haas (79.), 5:0 Paulus (82.).

SG Schneifel Stadtkyll – Ahrweiler BC 5:4 (3:2). Tore: 0:1 Bermel (12.), 1:1 Reetz (13.), 2:1 Pidde (40.), 2:2 Könez (45.+1), 3:2 Reetz (45.+2), 4:2 Fuchs (47.), 4:3 Remagen (83., Foulelfmeter), 4:4 Remagen (90.+1), 5:4 Pidde (90.+3).

SV Rot-Weiss Wittlich – SG 99 Andernach abgebrochen kurz vor Schluss beim Stand von 2:3 wegen Flutlichtausfalls.

1. Spfr Eisbachtal	5	19:	8	12
2. FSV Salmrohr	5	16:	9	12
3. FSG Ehrang	5	10:	8	10
4. SG Schneifel Stadtkyll	5	17:	13	9
5. SG Malberg	5	13:	10	8
6. SG Mülheim-Kärlich	5	9:	6	8
7. FSV Trier-Tarforst	5	11:	9	8
8. SG Hochwald Hentern	5	11:	5	7
9. TuS Kirchberg	5	9:	8	7
10. TuS Immendorf	5	5:	8	7
11. Ahrweiler BC	5	12:	10	6
12. SV Rot Weiss Wittlich	4	7:	5	6
13. VfB Wissen	5	8:	9	5
14. FV Morbach	5	9:	13	5
15. FC HWW Niederroßbach	5	8:	23	4
16. Spvgg EGC Wirges	5	8:	13	3
17. SG 99 Andernach	4	8:	14	3
18. FC Metternich	5	3:	12	1

Torjäger

1. Jan Pidde (SG Schneifel)	7
2. Jonah Arnolds (Spfr Eisbachtal)	5
Justin Nagel (SG Malberg)	5
Simon Reetz (SG Schneifel)	5
Pascal Steinmetz (SG Mülheim-K.)	5
Hendrik Thul (FSV Salmrohr)	5

Bezirksliga Ost

VfB Linz – SG St. Katharinen-Vettelschoß 2:2 (1:1). Tore: 0:1 Pettineo (22.), 1:1 Ma. Rott (45.+3), 1:2 Riebartsch (46.), 2:2 M. Sijjkovic (52.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth – TuS Asbach 2:3 (2:0). Tore: 1:0 Dehaerne (26.), 2:0 Domhardt (33.), 2:1 Gernscheid (57., Foulelfmeter), 2:2 Lorenz (62.), 2:3 Gernscheid (87., Foulelfmeter).

SG Neitersen/Altenkirchen – FC Kosova Montabaur 3:1 (1:1). Tore: 1:0 Peters (28.), 1:1 I. Malici (45.), 2:1 F. Prenku (71.), 3:1 s Hüntner (90.+2).

TuS Burgschwalbach – Spfr Höhr-Grenzhausen 2:2 (1:1). Tore: 0:1 Birnbach (12.), 1:1 Ohlemacher (20.), 2:1 Janz (53.), 2:2 Schauer (90.+3).

SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod – SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Naurath/Mörlen/Norken 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Sturm (4.), 1:1 Floris (68.), 2:1 Korkmaz (89.).

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 3:1 (0:0). Tore: 0:1 Herles (49.), 1:1 Mohr (53.), 2:1 Schnabel (87., Foulelfmeter), 3:1 Heene (90.+3).

SG Wallmenroth/Scheuerfeld – SG Hundsangen/Steinfrenz-Werth 0:4 (0:0). Tore: 0:1 F. Steinebach (54.), 0:2 Dietz (68.), 0:3 F. Steinebach (77.), 0:4 Bruch (86.).

SG Müschenbach/Hachenburg – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod 3:3 (1:1). Tore: 0:1 Tomic (23.), 1:1 Bleich (45.+3), 1:2, 1:3 Brabender (53., 61., beide Foulelfmeter), 2:3 Besirevic (69.), 3:3 Hüsch (90.+7).

1. SG Lautzert-O./Berod-W.	5	17:	6	13
2. SG Müschenbach/H.	5	10:	4	13
3. SG St. Katharinen-V.	5	14:	10	10
4. SG Hundsangen/St.-W.	5	11:	5	9
SG Westerburg/G./W.	5	11:	5	9
6. SG Alpenrod-L./N./U.	5	11:	8	9
7. TuS Burgschwalbach	5	10:	7	8
8. SG Neitersen/Altenkirchen	5	11:	10	7
9. SG Ellingen/Bonef./Willr.	5	6:	7	6
10. TuS Asbach	5	12:	14	6
11. SF Höhr-Grenzhausen	5	5:	7	5
12. VfB Linz	5	7:	10	5
13. SG Weitfeld-L./Fr./N.	5	8:	10	4
14. SG Wallmenroth/Scheuerf.	5	6:	15	4
15. SG Ahrbach/H./Girod	5	7:	17	3
16. FC Kosova Montabaur	5	6:	17	2

Torjäger

1. Philipp Gernscheid (TuS Asbach)	9
2. Michael Tomic (SG Lautzert/Berod)	7
3. Tim Lennart Schneider (SG Weitfeld)	6
4. Stefan Peters (SG Neitersen)	5